

2.2 Praktische Philosophie

Datenfeld	Erklärung
Code	
Name	Praktische Philosophie (Principles of Practical Philosophy)
Semester lt. Studienablaufplan	1. Semester
Dauer	1 Semester
ECTS-Punkte (Leistungspunkte)	2,5
Gesamtworkload (in Zeitstunden/h)	75 h
<i>Präsenzzeit in SWS/Art der LV</i>	2 SWS
	22,5 h
	2 S/Ü
	22,5 h
<i>Anteil Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen</i>	15 h
<i>Anteil Prüfung inkl. Prüfungsvorbereitung</i>	30 h
<i>Anteil sonstiges Selbststudium</i>	7,5 h
Lehr- und Lernformen	Seminar
Prüfungsleistungen	Referat und schriftliche Ausarbeitung
Bewertung	1 : 2
Lerngebiet	
Niveaustufe/Kategorie	Master
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagenwissen der allgemeinen Ethik. - Zentrale Begriffe der philosophischen Ethik. - Grundlegende Theorieentwürfe und Ansätze innerhalb der philosophischen Ethik. - Ausgewählte Ethiken (u. a. Aristoteles, Epikur, Cicero, Augustinus, Thomas v. Aquin, Thomas Morus, Adam Smith, Immanuel Kant, John Stuart Mill, Jürgen Habermas, Hans Jonas etc.).
Lernergebnis/Kompetenzen 1. Fachkompetenzen (subject-related competences): 2. Fachunabhängige Kompetenzen (generic competences)	1. Fachkompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden besitzen ein Verständnis von der systematischen Stellung der Ethik innerhalb der Philosophie, sie kennen deren Aufgabe und deren wichtigste Positionen. - Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse zu mindestens einem ethischen Ansatz, den sie sich im Rahmen des Seminars eigenständig erarbeiten. 2. Fachunabhängige Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden sind in der Lage, moralische Standpunkte auf Basis ethischer Konzepte zu vertreten. - Sie sind fähig, unterschiedliche moralische Argumente innerhalb lebenspraktischer Diskurse zu unterscheiden und deren Tragfähigkeit zu beurteilen. - Verbesserung der Präsentationstechniken, Fähigkeiten, sich Themengebiete eigenständig zu erarbeiten.
Notwendige Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme	keine
Status	Pflichtmodul / Pflichtbereich P
Module, die im Austausch für dieses Modul anerkannt werden	keine
Häufigkeit des Angebotes	jeweils im Wintersemester
Hinweise	
Literatur	Pieper, A. (1992): Geschichte der neueren Ethik in 2 Bdn. Tübingen. Pieper, A. (2007): Einführung in die Ethik. Stuttgart. Düwell, M., Hübenthal, Ch. und Werner, M. H. (Hrsg.) (2006): Handbuch Ethik. Stuttgart.

	Weitere Literatur auf Anfrage.
Verantwortlich für den Inhalt:	Prof. Dr. Michael Aßländer
Bei Änderung des Moduls Info an:	Studiengangsleiter „Business Ethics und CSR-Management“
Letzte Änderung:	26.09.2010
Zugehörige Studienordnung:	Studienordnung vom 10.10.2011